



Der Zug von seiner linken Seite: Der schöne Rücken vom Dampfschiff.

So unterschiedlich die Gestaltung der einzelnen Wagenseiten auch erscheinen mag, verbindendes Element ist der schwarze, über die Einstiegstüren hinaus reichende «Balken» am Ende jedes Wagens, pro Wagen auf gleicher Höhe fluchtend aufgebracht und mit der Aufschrift versehen: «Lückenlos verbunden dank ZVV». Und das genau ist die Botschaft, acht unterschiedliche Verkehrsunternehmen – ein gemeinsames Ziel. Ursprünglich sollte der Zug nur für ein Jahr in diesem Outfit unterwegs sein – es wurden mehr als drei...

Allgemeines zum Modell

Während der Spielwarenmesse in Nürnberg kündigte Fleischmann unter vielen

weiteren schweizerischen Neuheiten eine Wiederauflage der Zürcher S-Bahn an. Diesmal als Werbezug für den Zürcher Verkehrsverbund ZVV. Was alle Beteiligten etwas wunderte, der Zug sollte nicht als komplettes Set erscheinen, sondern einzeln erhältlich sein. Schlimmer noch – die einzelnen Komponenten sollten über einen längeren Zeitraum im Jahr 2014 verteilt an den Fachhandel ausgeliefert werden. Die Kommunikation von Fleischmann war etwas widersprüchlich. Manche Stimmen bergründeten dies mit fertigungsbedingten Planungen, andere meinten als Set sei der Zug zu teuer geworden. Fleischmann ist halt ein Modellbahnherrsteller und kein Kommunikationsunternehmen.

Unter dem Motto «es wird nichts so heiss gegessen, wie es gekocht wird» sind die einzelnen Zugbestandteile in recht rascher Folge an den Markt gekommen, die Aufregung, wie so oft, also völlig vergebens. Die Modelle wurden technisch leicht überarbeitet und im Haus Fleischmann hat die neue digitale Drucktechnik Einzug gehalten. Gründe für uns, den Zug im Rahmen einer Modellkritik etwas näher anzusehen.

Verpackung und Betriebsanleitung

Jedes der vier Zugteile ist einzeln in einer Schachtel aus klarem Kunststoff verpackt. Lok und Wagen liegen in einem passend gestalteten Tiefziehteil in weiche Kun-



2. Zughälfte: Das «Postautowagen»-Modell wird etwas später kommen.